

## **Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V. Zweites Jedermann-Fußballturnier ein voller Erfolg**

Der Vorstand des LWS hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Familien und damit verstärkt auch Kinder und Jugendliche anzusprechen. Ein Baustein in diesem Konzept ist das Jedermann-Fußballturnier, zu dessen zweiter Auflage für Samstag, 21. September, auf den Steinborner Bolzplatz eingeladen wurde. Wie beabsichtigt wurde es ein echtes Familienfest mit Gästen querbeet durch alle Generationen; schließlich wollten Eltern ihre Kinder und Großeltern ihre Enkel anfeuern.

Immerhin 20 Mannschaften nahmen teil (2012: 16 Mannschaften), obwohl zeitgleich die TSG-Junioren ihre Pflichtspiele absolvierten und deshalb nicht teilnehmen konnten. Dafür waren die Altersklassen 2 und 3 umso stärker vertreten.

Das Eröffnungsspiel bestritten zwei Mannschaften der KITA Steinborn, die mit Feuereifer bei der Sache waren. Zuvor hatte Ortsvorsteher Alexander Haas als Schirmherr der Veranstaltung das Turnier eröffnet. Er freute sich über den regen Zuspruch und über das Wetter, das sich nach einer regenreichen Woche von seiner besten Seite zeigte, Kaiserwetter eben, wenn auch etwas herbstlich.

Horst Kaiser, 1. Vorsitzender des LWS, bedankte sich bei Norbert Boger und bei Axel Wolf, dem 3. Vorsitzenden des Vereins, die für die Organisation des Turniers verantwortlich zeichneten. Sein Dank galt den zahlreichen Sponsoren, die den Verein über Sachspenden oder Anzeigen finanziell unterstützten, darunter Schirmherr Alexander Haas, dessen Firma die Pokale und Medaillen beigesteuert hatte, vor allem aber den engagierten Heferinnen und Helfern des Vereins.

Mit von der Partie war wieder der Förderverein der KITA Steinborn, ein zuverlässiger Partner des LWS, mit einem gut bestückten Kuchenbuffet.

Ein echter Hingucker: Die Mannschaft „Die Alten“, gut trainierte Männer (und eine Frau) im besten Alter zwischen 40 und 50 und zumeist im Süden Steinborns wohnhaft. Sie liefen in eigens angefertigten einheitlichen schwarz-weißen Trikots auf und zeigten zudem ansehnlichen Fußball. Ihr Spielertrainer Stefan Neurohr ist für Kenner der regionalen Sportszene kein Unbekannter.

Sehenswert waren auch die Spiele einer reinen Damenmannschaft, die dem starken Geschlecht durchaus Paroli bot.

Als Schiedsrichter agierten souverän Norbert Boger, Lutz Bick und Michael Kurtz.

Horst Kaiser, Axel Wolf, Norbert Boger und Alexander Haas nahmen am frühen Abend die Siegerehrungen vor; es gab Urkunden, Medaillen und Pokale. Hier die Ergebnisse:

Gruppe 1 (6 bis 9 Jährige)	1. Die Profis 2. Die Bären 3. Die Wölfe
Gruppe 2 (10 bis 15 Jährige)	1. Streetsoccer 2. Kanax in the Hood 3. Eisenberger Straßenkicker
Gruppe 3 (16 bis 106)	1. Vatanspor 2. Die Alten 3. FC Bierbrunnen

Zufrieden waren die Frauen vom KITA-Förderverein, deren leckere Kuchen dankbare Abnehmer fanden.

Auch die Bratwürste und Rindswürste (letztere insbesondere für muslimische Teilnehmer) von den beiden LWS-Grills fanden reißenden Absatz. Und einmal ganz ehrlich: Wo gibt es noch frisches Pils vom Fass zum Preis von 2.- €?

Paul Schmitz, als 2. Vorsitzender des LWS mit der Organisation, der Bewirtung und der Einteilung der Helferinnen und Helfer betraut, war sichtlich zufrieden mit den Umsatzzahlen, noch mehr allerdings mit dem gut eingespielten LWS-Team, alle erkennbar an den schwarz-weiß-grünen LWS-Buttons.

*Der LWS-Vorstand wird bei seiner nächsten Sitzung Manöverkritik betreiben. Viel zu kritisieren gab es nicht, aber einige Ideen hat man schon: So wird es voraussichtlich im nächsten Jahr einen Secco-Stand geben; außerdem soll ein kleines vegetarisches Gericht angeboten werden.*

Norbert Boger fasste seinen Eindruck so zusammen: „Unser Jedermann-Turnier hat inzwischen bei Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersklassen großes Interesse gefunden. Besonders beeindruckt hat mich die Fairness aller beteiligten Mannschaften. Das Ganze klappt natürlich nur, weil es im LWS die Bereitschaft gibt, sich ehrenamtlich zu engagieren.“

**Eines ist jedenfalls sicher: Im nächsten Jahr steigt das dritte Fußballturnier des LWS.**

(Paul Schmitz, LWS)